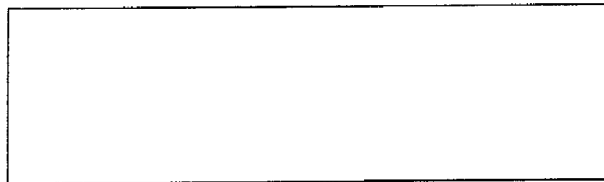


LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



LMU · Geschwister-Scholl-Platz 1 · 80539 München

Dekan der
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
Prof. Dr. Klaus Benesch
Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum D117

80539 München

- per Hauspost -

K
D
PD
SD
AK

Der Vizepräsident

Sachbearbeiter
Roman Erb

Telefon +49 (0)89 2180-3968
Telefax +49 (0)89 2180-3663

roman.erb@lmu.de

www.lmu.de

Postanschrift
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

EINGEGANGEN 25. April 2012 *hr*

München, den 23.04.2012

Lehre@LMU

hier: Förderung der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften im Sommersemester 2012

Sehr geehrter Herr Professor Benesch,

im Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre hat die LMU mit ihrem Antrag „Lehre@LMU“ (Laufzeit: 01.04.2012 – 31.12.2016) erfolgreich Fördergelder eingeworben. Die Hochschulleitung hat sich nach intensiver Diskussion dafür entschieden, einen Großteil der Fördermittel nach einem wettbewerblichen Verfahren an die Fakultäten zu verteilen. Ab dem Wintersemester 2012/13 (01. Oktober 2012 bis 31. März 2013) werden die dafür zur Verfügung stehenden Fördergelder auf Grundlage eines antragsbasierten Verfahrens vergeben. Die einzureichenden Konzepte werden vom Ausschuss für Lehre und Studium begutachtet. Eine entsprechende Förderempfehlung des Ausschusses wird der Hochschulleitung zur Entscheidung vorgelegt.

Um den geplanten Projektstart zum Sommersemester 2012 zu realisieren, wird Ihrer Fakultät hiermit ein Teil der Fördergelder einmalig und ohne gesondertes Antragsverfahren zur Durchführung folgender Maßnahmen zur Verfügung gestellt:

1. Förderung studentischer Forschungsprojekte
2. Zusätzliche Tutorien zur Betreuung von Lehrveranstaltungen

In der Anlage finden Sie eine Übersicht der Ihnen zur Verfügung gestellten Personalressourcen und Sachmittel. Bitte verwenden Sie bei der Verausgabung der Mittel die dort aufgeführten Daten. Für die Verausgabung der Mittel gelten die Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur

Projektförderung des BMBF. Die daraus abgeleiteten Verwendungshinweise finden Sie ebenfalls in einer Anlage zu diesem Schreiben. Bis zum Ende des Sommersemesters nicht verausgabte Mittel werden von der Hochschulleitung eingezogen, fließen in das Budget der einzelnen Maßnahmen zurück und stehen somit erneut zur Verteilung zur Verfügung.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass die Zuweisung der Ressourcen für das Sommersemester 2012 erst jetzt erfolgen kann. Die Bereitstellung der Mittel durch das BMBF hat eine frühere Mitteilung an Sie nicht zugelassen.

Entsprechend dem erfolgreichen Projektantrag „Lehre@LMU“ bitte ich Sie, sich bei der Realisierung der beiden oben genannten Maßnahmen an folgender Kurzbeschreibung zu orientieren:

1. Förderung studentischer Forschungsprojekte

Maßnahmenbeschreibung und Zielgruppe:

Ihrer Fakultät werden Mittel zur Förderung studentischer Forschungsprojekte zugewiesen. Hierdurch sollen forschungsinteressierte Studierende frühzeitig die Möglichkeit erhalten, in die Forschungsarbeit eingeführt zu werden, indem sie ein Forschungsprojekt weitgehend selbstständig, jedoch finanziell und logistisch unterstützt, durchführen.

In erster Linie sollen Studierende in grundständigen Studiengängen (Bachelor, Staatsexamen, ggf. Magister und Diplom) im Zuge der Maßnahme die Gelegenheit erhalten, ein Forschungsprojekt durchzuführen.

Höhe der Zuschüsse und Verwendungszweck:

Einzelne studentische Forschungsprojekte sollen mit Mitteln in Höhe von bis zu 500 € gefördert werden. Es besteht darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, dass Ihre Fakultät unter Einhaltung der zur Verfügung gestellten Gesamtfördersumme von dem genannten Wert bedarfsgerecht abweichen kann.

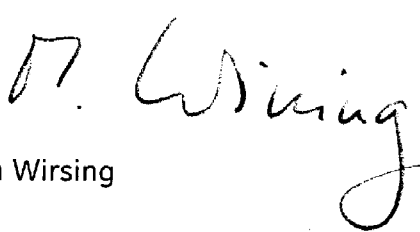
Die Mittel stehen den Studierenden für Sachausgaben zur Verfügung. Hierunter fallen eindeutig projektbezogene Material-, Literatur- und Fahrtkosten. Insbesondere können die Studierenden die Mittel auch für Gebühren für Konferenz- oder Workshopeteilnahmen einsetzen.

Um die Lehrenden Ihrer Fakultät bei der Umsetzung der Maßnahme zu unterstützen, erhält die Fakultät Mittel für studentische Hilfskräfte.

Über den Fortgang der Umsetzung von „Lehre@LMU“ hat die LMU dem Projektträger DLR gegenüber jährlich Bericht zu erstatten. Entsprechend wird die Hochschulleitung gegen Ende des Jahres von den Fakultäten Teilberichte zur Umsetzung der Maßnahmen einholen. Detaillierte Informationen werden den Studiendekaninnen und Studiendekanen der Fakultäten mit entsprechendem Vorlauf mitgeteilt.

Im Namen der Hochschulleitung wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der Maßnahmen in Ihrer Fakultät.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


Prof. Dr. Martin Wirsing

Anlage Allgemeine Verwendungshinweise
Gesamtübersicht der zugewiesenen Personalressourcen und Sachmittel